

37. Technikgeschichtliche Tagung (TGT) «Produkte und Produktinnovationen»

Datum 14.–15. November 2014
Ort Klostersgut Paradies, Schlatt, Schweiz
Veranstalter Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG
Deadline 31. März 2014

Eisenbibliothek
Stiftung der Georg Fischer AG
Klostersgut Paradies
8252 Schlatt
Schweiz
Tel. +41 (0)52 631 27 44
eisenbibliothek@georgfischer.com
www.eisenbibliothek.ch

+GF+

Call for Papers

Am 14. und 15. November 2014 findet im Klostersgut Paradies in Schlatt (Schweiz) die 37. Technikgeschichtliche Tagung (TGT) statt. Sie bietet seit 1978 jährlich eine ausgezeichnete Plattform des Austauschs zwischen Forschung, Lehre und Industrie. Die Referenten/innen und die geladenen Gäste kommen aus Universitäten, Bibliotheken, Sammlungen und Museen oder bringen ihre wirtschaftliche und industrielle Praxis ein. Die Bandbreite der Referate und ihr aktueller Bezug zeichnen die Veranstaltung besonders aus. Informationen zu früheren Tagungen finden Sie auf: www.eisenbibliothek.ch.

Organisiert wird die internationale und interdisziplinäre Veranstaltung von der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG. Für die inhaltliche Gestaltung der Tagung verantwortlich sind Kilian T. Elsasser (Museumsfabrik Luzern), Prof. Dr. Reinhold Reith (Universität Salzburg) und Prof. Dr. Friedrich Steinle (TU Berlin). Sie entscheiden über die Aufnahme der Referenten/innen.

Wir laden Interessierte aus Forschung, Vermittlung und Anwendung ein, sich als Referenten/innen zu bewerben.

Tagungsthema 2014: «Produkte und Produktinnovationen»

Produktinnovationen sind im Vergleich zu den Verfahrensinnovationen in der Technikgeschichte bisher kaum in den Blick genommen worden. Doch Produkte und deren Weiterentwicklungen bieten einen interessanten Ansatzpunkt, die Seite der Nachfrage bzw. des Konsums stärker in den Blick zu nehmen. Im letzten Jahrzehnt hat sich die historische Konsumforschung als eine der Disziplinen herausgebildet, die kultur-, wirtschafts- und technikgeschichtliche Fragestellungen verbinden kann. Daneben wären aus der (historischen) Innovationsforschung die Überlegungen zu «Innovationskultur» zu nennen. In diesen Bereich gehören auch die «failed innovations», wobei die Gründe des Scheiterns vielfältig sind und oft abseits der Technik liegen. Das Konzept der Produktlinie, entstanden aus der ökologischen Betrachtung bzw. Evaluation von Produkten und ihres Lebenszyklus, bietet einen weiteren Ansatzpunkt. Anforderungen an Produkte sind historisch veränderbar: Preis, Design, Haltbarkeit, Reparierbarkeit, Bedienungsfreundlichkeit und Energieeffizienz sind nur einige Parameter, mit denen man den historischen Wandel der Produkte fassen kann. Musterbücher, Kataloge und auch die Kompendien zur Warenkunde geben Einblick in die Produktvielfalt. Aus dem Museumsbereich kommt der Begriff der «Schwellenobjekte», die exemplarisch für Produkteperioden und Produktzyklen stehen und die Veränderung von Lebensformen symbolisieren. Die Liste der Blickwinkel auf das offen gehaltene Thema kann und soll aus den verschiedenen historischen, sozialwissenschaftlichen und angrenzenden Disziplinen exploriert werden.

Format

Die Vorträge können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden und sollten 30 Minuten (inkl. Diskussion) nicht überschreiten. Es besteht die Möglichkeit, die Beiträge, die nach wissenschaftlichen Standards aufbereitet sind, in der von der Eisenbibliothek jährlich herausgegebenen Fachzeitschrift «Ferrum» zu publizieren.

Exposés

Interessierte Bewerber/innen sind herzlich eingeladen, ihr Exposé im Umfang von max. zwei A4-Seiten (in Deutsch oder Englisch) und einen aktuellen Lebenslauf bis zum 31. März 2014 elektronisch an die Leiterin der Eisenbibliothek, lic. phil. Franziska Eggimann (franziska.eggimann@georgfischer.com), einzureichen.

Organisatorisches

Die Reisespesen der Referenten/innen sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Tagung werden von der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG, übernommen. Wir erwarten, dass die eingeladenen Referenten/innen an der gesamten Tagung teilnehmen.

Termine

Wir bitten Sie, Ihr Exposé bis zum 31. März 2014 einzureichen.

Die Auswahl der Referentinnen und Referenten erfolgt bis spätestens Ende Mai 2014.

Kontakt

Franziska Eggimann
Leiterin Eisenbibliothek und Konzernarchivarin Georg Fischer AG
franziska.eggimann@georgfischer.com
www.eisenbibliothek.ch